

Protokoll der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 20.04.2021

19.30 Uhr bis 22.00 Uhr per Zoomkonferenz

Teilnehmer: D. Albrecht, K. Fenski, C. Hilland (Vorsitz), M. Kinne, C. Penkala, HJ Scholman, Dr. G. Schuhmann-Giampieri, M. Vahlert, B. Vertes, A. Wende

Entschuldigt: E. Baumann, M. Wulff-Precht

Gast: Kpl. Gatto

TOP 1: Geistlicher Impuls (Herr Wende) mit der Frage „was bringt's?“

TOP 2: Annahme des Protokolls und Tagesordnung

Ist angenommen – mit Dank an Frau Kinne für die außerplanmäßige Protokollführung

TOP 3: Rückblicke und Berichte

- Die Aktion des „Ännchens“, die Frau Vahlert ins Leben gerufen hat, ist insgesamt sehr positiv angenommen worden. Gutes Angebot für Familien und auch die ganze Gemeinde
- Der *Weltgebetstagsgottesdienst* am 5.3. fand erstmalig als Videogottesdienst statt. Mit 324 Aufrufen (youtube) kann dieser Versuch als gelungen bezeichnet werden. Frau Schuhmann-Giampieri berichtet, dass es auch bereichernd für das ökumenische Frauenteam von St. Annen und Martin Luther war.
- Die *Palmzweigaktion* von Herrn/Frau Scholman wurde ebenfalls als gelungen bezeichnet.
- Die *Sänger* der Kar/Osterliturgien wurden gelobt!

TOP 4: Aktueller Stand des Präventionskonzept – Schulung

- In einer gemeindeübergreifenden Gruppe der Pfarrei, die der KV ins Leben gerufen hat und an der Frau Fenski teilnimmt, wurde der status quo aller Gemeinden erfasst. Während in Herz Jesu/St. Otto und 12 Apostel/St. Michael schon seit einiger Zeit an dem Thema gearbeitet wurde, fängt in Hl. Familie und St. Annen der Präventionsprozess erst an. Da seinerzeit eine Sensibilisierung für Gremienmitglieder als sehr hilfreich erfahren wurde, konnte bereits für den 24.4.21 Herr Burkhard Rooss, Präventionsbeauftragter des Erzbistums, für eine solche Schulung in HF gewonnen werden. Die Schulung findet von 9.30 – 13 Uhr in Präsenz statt. Die Möglichkeit eines Schnelltests ist vorher gegeben. Es sind noch 2 freie Plätze da. (*Anmerkung der Protokollantin: 2 x geimpfte Personen können mit Vorlage des Impfpasses ohne Schnelltest teilnehmen!*) Von St. Annen werden teilnehmen: Albrecht, Hilland, Kinne und Schuhmann-Giampieri.
- Die Arbeitsgruppe aus St. Annen (Albrecht, Hilland, Fenski, Kinne, Vahlert) trifft sich anschließend, am 4.5., 20 Uhr. Bisher erarbeitete Materialien fließen in die aktuelle Risikoanalyse ein.

TOP 5: Gewinnung von Ehrenamtlichen

- Allgemeine Wahrnehmung: An der ganzen „Front“ brennt es, Küster, Lektoren, Gottesdienstbeauftragte werden gesucht. Menschen, die im Festausschuss mitmachen, in der Kinderkirche etc. etc. Der „harte Kern“ kümmert sich um alles. Familien wandern z.B. zur Martin-Luther-Gemeinde ab, wo regelmäßige Angebote stattfinden. Ideen zur Veränderung der Situation werden gesammelt:
 - Wie erreichen wir „die Gemeinde“? Ist diese Ehrenamtsnot überhaupt bewusst? Die Flyeraktion zur Gewinnung von Ehrenamtlichen blieb ohne nennenswerten Rücklauf
 - Der persönliche Kontakt ist wichtig!

- Raus aus dem Schweigen, Zurückhaltung aufgeben, offensiv auf andere zugehen, werbend, einladend...
- Das Charmante des Ehrenamts benennen, es ist ein Geben und Nehmen, man bekommt auch etwas zurück!
- Weiterhin wurde sich darüber ausgetauscht, wie wir überhaupt (nach der Pandemie) wieder die Menschen erreichen:
 - Kontaktmöglichkeiten zwischen Jung und Alt schaffen. Unser Gemeindehaus bietet sich gut dafür an. Kita-Eltern wären dafür sehr ansprechbar! Erfahrung schaffen, dass hier etwas geschieht, das mir gut tut.
 - Herausfinden, wo die Bedürfnisse/die Leidenschaften der Menschen im gemeindlichen Umfeld liegen: Mögen sie eine Pilgergruppe oder einen Spieletreff, ein Elterncafé oder eine Spielgruppe für Kleinkinder etc.
 - Wer mitmacht, wer sich hier trifft, wer Kontakt bekommt, der ist auch – eventuell – ein potentieller Ehrenamtler
- Daraus ergab sich die Idee, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich mit einer Umfrage befassen will: Was erwarten/was wünschen Sie sich von der Gemeinde St. Annen? Statt mit fertigen Angeboten zu kommen, wollen wir erst einmal bei den Leuten anklopfen und fragen, was sie sich wünschen. Eine erste Ideensammlung und Vorlage wollen erstellen: Fenski, Scholman, Schuhmann-Giampieri, Wende.
- Weiterhin wurde angeregt, dass es gut ist, wenn Personen, die in einer Sache engagiert sind, persönlich „ihr Thema“ vorstellen, z.B. bei den Vermeldungen im Gottesdienst.

TOP 6: Aktueller Stand in der Kommunionvorbereitung

- Frau Fenski berichtet, dass der Kurs mit 12 Kindern in 2 Gruppen seit November 2020 von den drei Gruppenkatechetinnen online durchgeführt wird. Die Präsenztreffen (Besuch des Ostergartens, Kinderkreuzweg) sind die Ausnahme. Frau Vahlert berichtet (Elternperspektive), dass sie es wie eine Schulerweiterung ansieht und viel Kreativität wegfällt. Der Termin der Erstkommunion ist auf nach den Sommerferien verschoben worden. [Anmerkung nach der Sitzung: Der Termin ist auf den 4.9. festgelegt Die Erstbeichte wird am 12.6. stattfinden.]

TOP 7: Berichte aus den Gremien

1. **Kirchenvorstand:** Frau Kinne berichtet, dass seit dem letzten Treffen keine weitere Sitzung des KV stattgefunden hat. Die Protokolle des KV werden sofort handschriftlich erstellt und sind nicht öffentlich. [Anmerkung der Protokollantin: Die Tagesordnung ist öffentlich und wird durch Aushang bekanntgemacht.]
2. **Pfarrerrat:** Herr Albrecht und Frau Schuhmann-Giampieri berichten, dass just morgen die nächste Sitzung des Pfarrerrates stattfinden wird. Bisläng ging es um Regularien und es haben sich 4 Sachausschüsse gebildet (Liturgie, Kinder/Jugend/Generationenprojekte, Öffentlichkeit und Kommunikation, Ökumene)

TOP 8: Neues aus der Kita St. Annen

- Frau Penkala berichtet, dass die Kita aktuell im Notbetrieb läuft, aber eine Belegung von 70/80 % hat. Die Belastungen für die Erzieherinnen sind groß, für die kommende Zeit hoffen alle auf gutes Wetter, so dass die Betreuung weitestgehend nach draußen verlagert werden kann.
- Durch die Pfarreigründung haben sich verschiedene Abläufe verändert, die sich für die Kita negativ auswirken. So ist bis dato noch keine Lösung für die Bezahlung der frisch und täglich eingekauften Lebensmittel gefunden worden. Die Modelle anderer Kitas können nicht auf die Kita St. Annen einfach übertragen werden (weil z.B. keine Lagermöglichkeit

besteht). Weiterhin fehlt eine Lösung für eine Barkasse für die Kitaleitung. Über diesen aktuell unakzeptablen Zustand ist Herr Hartmann eng mit Frau Penkala im Gespräch.

TOP 9: Sonstiges

- Frau Schuhmann-Giampieri berichtet von einem kürzlich besuchten Workshoptag, der vom Diözesanrat veranstaltet wurde. Thema war die Qualifizierung für kirchliche Gemeindeglieder und es ging u.a. um das Thema der Ehrenamtsgewinnung, Entscheidungsfindungen in Gremien, Strukturieren und Moderieren. Das überaus positive Feedback der ca. 40 Teilnehmenden wird evt. zu einer Wiederholung oder Fortführung der Themen führen. <https://nextcloud.dioezesanrat-berlin.de/index.php/s/YpA9t9maL2pdYrw>
- Frau Vahlert stellt ein Angebot für Paare vor, das von der geistlichen Gemeinschaft Chemin Neuf, zu der sie gehört, erstmalig veröffentlicht wird. Das neue Format (siehe Anlage, gerne zu verbreiten). Sie kann sich vorstellen, solch ein „Kana-Welcome“ für mind. 3, max. 8 Paare ab Sommer gemeinsam mit ihrem Mann anzubieten. Der Gemeinderat befürwortet den Versuch.

- Termin der nächsten Sitzung: Dienstag, 1.6.2021, 19.30 Uhr (möglichst in Präsenz!)
- Geistlicher Impuls: C. Hilland
- Protokoll : C. Hilland

28.4.21 Fenski